

# BACH-CHOR

AN DER  
KAISER-WILHELM-GEDÄCHTNIS-KIRCHE

JOHANN SEBASTIAN BACH

**Freue dich, erlöste Schar**

BWV 30



Sonnabend, 29. Juni 2024, 18 Uhr  
Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche Berlin

Seit dem Jubiläumsjahr 2011 kooperiert der Bach-Chor mit den Berliner Musikhochschulen. Studierende der Fächer Chorleitung und Gesang bekommen zweimal im Jahr die Möglichkeit, im professionellen Umfeld mit Bach-Chor und Bach-Collegium zu musizieren und öffentlich aufzutreten. Der Dirigent und die Gesangssolist:innen der heutigen Kantate studieren an der Hochschule für Musik Hanns Eisler.

---

## Mitwirkende

---

Sopran	Elizabeth Kim
Alt	Cassandra Aynard Leonelli
Tenor	Mário Ícaro
Bass	Jeeyoung Lim
	Bach-Chor
	Bach-Collegium
Leitung	Ian Martin
Orgel	Peter Uehling
Liturgie	Pfarrer Steffen Wegener
Ansprache	Prof. Dr. Johanna Haberer, Erlangen

---

Am Ausgang erbitten wir sehr herzlich eine Spende  
zur Durchführung unserer Kantategottesdienste.

---

## Kantategottesdienst

---

### JOHANN SEBASTIAN BACH

1685 – 1750     **Präludium und Fuge G-Dur**  
BWV 550

---

Liturgen            Eingangsvotum und Gruß


Gebet

Liturg              Schriftlesung: Jesaja 40, 1–8

Gemeinde        Wir glauben all an einen Gott [EG 183, 1–3]



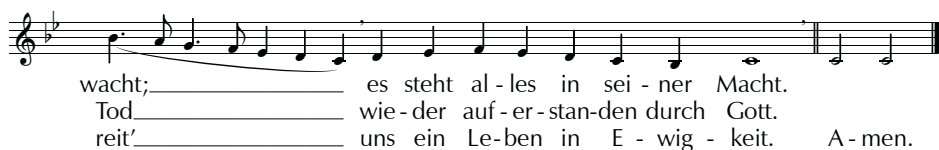
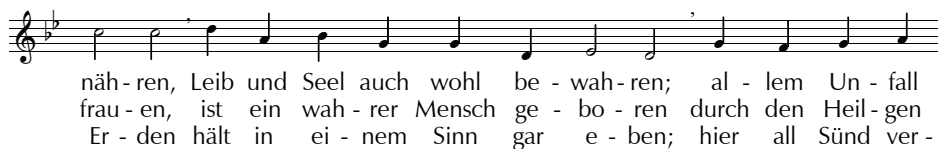
1. Wir \_\_\_\_\_ glau-ben\_\_ all an ei - nen Gott, Schöp - fer  
2. Wir \_\_\_\_\_ glau-ben\_\_ auch an Je - sus Christ, sei - nen  
3. Wir \_\_\_\_\_ glau-ben\_\_ an den Heil-gen Geist, Gott mit



Him - mels und der Er - den, der sich zum Va - ter ge-ben hat,  
Sohn und un - sern Her-ren, der e - wig bei dem Va - ter ist,  
Va - ter und dem Soh-ne, der al - ler Schwa - chen Trö-ster heißt



dass wir sei - ne Kin - der wer - den. Er will uns all - zeit er -  
glei-cher Gott von Macht und Eh - ren, von Ma - ri - a, der Jung -  
und mit Ga-ben zie - ret schö - ne, die ganz Chri-sten-heit auf



*Text: Martin Luther 1524 nach einer lateinischen und deutschen Strophe Breslau 1417 und  
 Zwickau um 1500; Melodie: 15. Jh., Wittenberg 1524*

Liturg

Biblisches Votum

**J. S. BACH**

**Freue dich, erlöste Schar**

Kantate Nr. 30

1. CORO

Freue dich, erlöste Schar,  
 Freue dich in Sions Hütten!  
 Dein Gedeihen hat itzund  
 einen rechten festen Grund,  
 dich mit Wohl zu überschütten.

2. RECITATIVO    Wir haben Rast,  
Basso                und des Gesetzes Last  
                         ist abgetan.  
                         Nichts soll uns diese Ruhe stören,  
                         die unsre liebe' Väter oft  
                         gewünscht, verlangt und gehofft.  
                         Wohlan,  
                         es freue sich, wer immer kann,  
                         und stimme seinem Gott zu Ehren  
                         ein Loblied an,  
                         und das im höhern Chor,  
                         ja, singt einander vor!
3. ARIA                Gelobet sei Gott, gelobet sein Name,  
Basso                der treulich gehalten Versprechen und Eid!  
                         Sein treuer Diener ist geboren,  
                         der längstens darzu auserkoren,  
                         dass er den Weg dem Herrn bereit'.
4. RECITATIVO    Der Herold kömmt und meldt den König an,  
Alto                er ruft; drum säumet nicht  
                         und macht euch auf  
                         mit einem schnellen Lauf,  
                         eilt dieser Stimme nach!  
                         Sie zeigt den Weg, sie zeigt das Licht,  
                         wodurch wir jene selge Auen  
                         dereinst gewisslich können schauen.
5. ARIA                Kommt, ihr angefochnen Sünder,  
Alto                eilt und lauft, ihr Adamskinder,  
                         euer Heiland ruft und schreit!  
                         Kommet, ihr verirrtten Schafe,  
                         stehet auf vom Sündenschlafe,  
                         denn itzt ist die Gnadenzeit!

6. CHORAL      **Eine Stimme lässt sich hören  
in der Wüste weit und breit,  
alle Menschen zu bekehren:  
Macht dem Herrn den Weg bereit,  
machtet Gott ein ebne Bahn,  
alle Welt soll heben an,  
alle Täler zu erhöhen,  
dass die Berge niedrig stehen.**

---

Ansprache

---

ZWEITER TEIL

7. RECITATIVO      So bist du denn, mein Heil, bedacht,  
*Basso*                den Bund, den du gemacht  
                         mit unsern Vätern, treu zu halten  
                         und in Genaden über uns zu walten;  
                         drum will ich mich mit allem Fleiß  
                         dahin bestreben,  
                         dir, treuer Gott, auf dein Geheiß  
                         in Heiligkeit und Gottesfurcht zu leben.
8. ARIA                Ich will nun hassen  
*Basso*                und alles lassen,  
                         was dir, mein Gott, zuwider ist.  
                         Ich will dich nicht betrüben,  
                         hingegen herzlich lieben,  
                         weil du mir so genädig bist.

9. RECITATIVO    Und obwohl sonst der Unbestand  
*Soprano*            den schwachen Menschen ist verwandt,  
so sei hiermit doch zugesagt:  
Sooft die Morgenröte tagt,  
solang ein Tag den andern folgen lässt,  
so lange will ich steif und fest,  
mein Gott, durch deinen Geist  
dir ganz und gar zu Ehren leben.  
Dich soll sowohl mein Herz als Mund  
nach dem mit dir gemachten Bund  
mit wohlverdientem Lob erheben.
10. ARIA            Eilt, ihr Stunden, kommt herbei,  
*Soprano*            bringt mich bald in jene Auen!  
Ich will mit der heiligen Schar  
meinem Gott ein' Dankaltar  
in den Hütten Kedar bauen,  
bis ich ewig dankbar sei.
11. RECITATIVO    Geduld, der angenehme Tag  
*Tenore*            kann nicht mehr weit und lange sein,  
da du von aller Plag  
der Unvollkommenheit der Erden,  
die dich, mein Herz, gefangen hält,  
vollkommen wirst befreiet werden.  
Der Wunsch trifft endlich ein,  
da du mit den erlösten Seelen  
in der Vollkommenheit  
von diesem Tod des Leibes bist befreit,  
da wird dich keine Not mehr quälen.
12. CORO            Freue dich, geheilgte Schar,  
freue dich in Sions Auen!  
Deiner Freude Herrlichkeit,  
deiner Selbstzufriedenheit  
wird die Zeit kein Ende schauen.
-



Liturg

Gebet

Liturg und  
Gemeinde

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg

Segen

Gemeinde



A - men. A - men. A - men.

---

## Zum Werk

---

### ***Freue dich, erlöste Schar (BWV 30)***

Zu Bachs Lebzeiten gehörte es zu den Gepflogenheiten der höheren Gesellschaft, Ratsherren, Gutsbesitzer, Gerichtsherren oder jeglichen Adels, wenn man sich durch wohl arrangierte Huldigungsfeiern in Erinnerung brachte. Zu solch einer Publicityveranstaltung gehörte auch die Huldigung des Johann Christian Henricke, der beim Grafen Brühl in hoher Gunst stand, am 28. September 1737. Zu diesem Festtag ließ sich Herr Henricke eine Ode von dem Oberpostcommissarius Christian Friedrich Henrici verfassen, der unter dem Künstlernamen Picander bekannter ist und für Bach eine große Zahl Kantatentexte sowie die Rezitativ- und Arientexte von Matthäuspassion, Weihnachtsoratorium und Osteroratorium verfasst hatte. Der Thomaskantor Bach selbst schrieb die Musik zu der Huldigungsode, die unter dem Namen *Angenehmes Wiederau, freue dich* als weltliche Kantate im Bach-Werke-Verzeichnis unter der Nummer 30a erscheint.

Schon daraus kann man ersehen, dass ein Zusammenhang jener Gebrauchsmusik zu unserer heutigen Kantate BWV 30 *Freue dich, erlöste Schar* besteht. In der Tat hat der ökonomisch planende Thomaskantor seine Huldigungskantate schon wenig später zur Johannisfest-Kantate für den 24. Juni 1738 umgestaltet. Der versierte Picander lieferte auch den Text für die Umarbeitung für den kirchlichen Anlass; in diesem Metier hatte er sich schon vielfach ausgezeichnet.

Das gegenüber dem weltlichen Urbild um etwa ein Viertel kürzere Kirchenmusikwerk ist mit zwölf Nummern und einer Aufführungsdauer von rund 40 Minuten immer noch ein Werk beträchtlichen Ausmaßes. Ein allgemein festlicher, in vielen Sätzen an Tänze erinnernder Charakter herrscht vor; man kann im wahrsten Sinn von einer geistlichen Sommermusik sprechen. Es werden keine theologischen Probleme, keine ernsten Lebensfragen gestreift, statt dessen durchzieht ein unproblematischer, gelöster Jubelton die Kantate in allen Stücken. Als letzte Nummer erscheint der festliche Eingangschor, wohl das gewichtigste Stück der Kantate, um mit anderem Text nochmals einen Bogen über die Festmusik zu Ehren des Täufers Johannes zu schlagen.

Winfried Radeke (1979)



Nächster Gottesdienst mit dem Bach-Chor  
in der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche:

**Sonnabend, 21. September 2024 um 18 Uhr**

---

**J. S. Bach | Kantate Nr. 148**

**Bringet dem Herrn Ehre seines Namens**

Solistinnen und Solisten

Bach-Chor, Bach-Collegium

Leitung: Achim Zimmermann

Orgel: Sebastian Heindl

Liturgie: Pfarrerin Kathrin Oxen

Aktuelle Informationen  
zum Chor und zu den Aufführungen  
finden Sie auch im Internet:  
**[www.bach-chor-berlin.de](http://www.bach-chor-berlin.de)**

Möchten Sie aktives Chormitglied werden? Ambitionierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, den Bach-Chor bei einer Probe kennenzulernen. Die Chorproben finden montags von 19 bis 22 Uhr in der Kapelle der Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche statt. Nähere Informationen: [kontakt@bach-chor-berlin.de](mailto:kontakt@bach-chor-berlin.de)